

# Landkreis Kassel

## Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 09.12.2013

---



### Niederschrift

**der 18. öffentlichen Sitzung des Kreistages**  
(Wahlzeit 2011 - 2016)

**am Donnerstag, 05.12.2013**  
**von 10:00 Uhr bis 16:15 Uhr**

**Ort: Stadthalle Baunatal, 34225 Baunatal, Marktplatz 14**

I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden vom 12.11.2013 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten des Kreistages
- b) die Mitglieder des Kreisausschusses
- c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis: das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 23.11.2013 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

#### **II. An der Kreistagssitzung nehmen teil:**

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

#### **III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge**

Die Sitzungsleitung erfolgt für die Eröffnung sowie zu den Tagesordnungspunkten 1, 5 – 11, 12 (teilweise), 13 – 15, 16 (teilweise), 17 (teilweise), 18 (teilweise) und 19 durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler. Die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 12 (teilweise), 16 (teilweise), 17 (teilweise) und 18 (teilweise) erfolgt durch die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Rüdtenklau.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, 5 – 9 und 13 - 15 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 10 – 12 und 16 – 19 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt.

Die Protokollierung erfolgt in der nach der Tagesordnung vorgesehenen Reihenfolge. Die Sitzung wird von 13:00 – 13:25 Uhr sowie von 15:17 – 15:30 Uhr unterbrochen.

#### **IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages**

Die Sitzung wird vom Kreistagsvorsitzenden Güttler um 10:10 Uhr eröffnet. Er stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 12.11.2013 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert den Kreistagsabgeordneten/Kreisbeigeordneten Spohr, Voß, Brüll, Nickel, Kaiser-Wirz, Bischoff, Woizeschke-Brück, Wehnes, Schröder, Sturm, Milas und die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten.

Weiterhin gratuliert er der Kreistagsabgeordneten Stuparek, die heute Geburtstag hat.

Der Kreistagsvorsitzende begrüßt weiterhin die Teilnehmer eines Lehrgangs des Verwaltungsschulverbandes Kassel mit Auszubildenden zum Beruf der/des Verwaltungsfachgestellten im 2. Ausbildungsjahr im Fach Kommunalrecht.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse, einen Änderungsantrag des Landrates vom 04.12.2013 zum TOP 12, die Änderungsanträge zum Haushalt (TOP 16) lfd. Nr. 16 – 26 sowie teilweise modifizierte Anträge lfd. Nr. 1 – 5, wobei der Antrag lfd. Nr. 5 zurückgezogen wurde. Weiterhin liegt zum TOP 18 ein im Haupt- und Finanzausschuss eingebrachter modifizierter gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FW und dem Kreistagsabgeordneten Spohr vom 26.11.2013 als Tischvorlage vor.

Weiterhin liegen als Tischvorlage das Jahrbuch 2014 des Landkreises Kassel, das Fahrplanbuch 2014 des NVV, eine Präventionsbroschüre des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt sowie die Ausgabe 4/2013 von Soziale Hilfe Aktuell vor.

#### **V. Zur Tagesordnung**

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 (Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen) und auch der Tagesordnungspunkt 4 (Grundstücksangelegenheiten) vom Kreisausschuss zurückgezogen wurden.

Zum Tagesordnungspunkt 12 der heutigen Kreistagssitzung macht der Vorsitzende nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, auch im Rahmen der heutigen Aussprache die Verschwiegenheitsverpflichtung im Hinblick auf die Offenlegung von Geschäftsheimnissen etc. zu beachten.

#### **VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse**

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1**      **Bekanntmachungen des Vorsitzenden**
- TOP 2**      **Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO**  
**Vorlage: 2013/0921**
- TOP 3**      **Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 4**      **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 5**      **Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel**  
**Vorlage: 2013/0922**
- TOP 6**      **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel**  
**Vorlage: 2013/0923**
- TOP 7**      **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel**  
**Vorlage: 2013/0924**
- TOP 8**      **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen**  
**Vorlage: 2013/0925**
- TOP 9**      **Neufassung der Satzung über die Kindertagespflege im Landkreis Kassel**  
**Vorlage: 2013/0926**
- TOP 10**     **Gründung einer Tochtergesellschaft der Klinikum Kassel GmbH für die Sterilgutversorgung**  
**Vorlage: 2013/0927**
- TOP 11**     **Beteiligungsbericht des Landkreises Kassel 2012**  
**Vorlage: 2013/0928**

- TOP 12** Erwerb der von der E.ON Energie AG gehaltenen Aktien an der E.ON Mitte AG durch die kommunalen Aktionäre  
Vorlage: 2013/0929
- TOP 13** Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0930
- TOP 14** Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel  
Vorlage: 2013/0931
- TOP 15** Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0932
- TOP 16** Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2014 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2013 bis 2017  
Vorlage: 2013/0938
- TOP 17** Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel - Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 2013/0934
- TOP 18** Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0891
- TOP 19** Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages  
Vorlage: 2013/0935

## Abhandlung der Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1      Bekanntmachungen des Vorsitzenden**

- Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern die Kreistagsabgeordneten Ulloth (SPD), Aufenanger (CDU), Lody (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Mlasowsky (FW), Becker (FDP) und Dr. Knoche (DIE LINKE.) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.
- Er teilt mit, dass der durch Kreistagsbeschluss vom 11.11.2013 zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie überwiesene Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.08.2013 betr.: „Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz“ in der Sitzungen des v. g. Ausschusses am 27.11.2013 abschließend beraten wurde.
- Der Kreistagsvorsitzende gibt bekannt, dass Herr Finis von der CDU-Fraktion als Mitglied des Ausschusses für Soziales abberufen wurde und stattdessen nun Frau Habel als Mitglied im Ausschuss für Soziales tätig ist. Frau Habel wurde als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen abberufen, als neues Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen wurde Herr Bochmann benannt.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass im Hinblick auf den Jahresabschluss die Fraktionen gebeten werden, noch abzurechnende Anwesenheitslisten bis spätestens zum 27.12.2013 beim Kreistagsbüro einzureichen.

#### **TOP 2      Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO Vorlage: 2013/0921**

**Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Information des Kreisausschusses vor.**

#### **TOP 3      Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**

**Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.**

#### **TOP 4      Grundstücksangelegenheiten**

**Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.**

**TOP 5      Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0922**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBI I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBI I S. 786), wird vom Jahresabschluss 2012 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2012 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag 2012 i. H. v. 16.008,14 € ist mit der vorhandenen Gewinnrücklage zu verrechnen.

**TOP 6      Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes  
Kliniken des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0923**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2013 wird die

**FP Friederichs & Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Wagenstieg 8  
37077 Göttingen**

bestellt.

**TOP 7 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel  
Vorlage: 2013/0924**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG aus Kassel zu bestellen.

**TOP 8 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen  
Vorlage: 2013/0925**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG aus Kassel zu bestellen.

**TOP 9 Neufassung der Satzung über die Kindertagespflege im Landkreis Kassel  
Vorlage: 2013/0926**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Die Neufassung der Satzung über die Kindertagespflege im Landkreis Kassel wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 10 Gründung einer Tochtergesellschaft der Klinikum Kassel GmbH für die Sterilgutversorgung  
Vorlage: 2013/0927**

**Vorbemerkungen:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht der Kreistagsabgeordnete Dr. Gudehaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)..

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

1. Der Gründung einer „Organgesellschaft für die Sterilgutversorgung“ durch die Klinikum Kassel GmbH auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
2. Dem Verkauf und der Übertragung eines Geschäftsanteils von 49 % an dieser Organgesellschaft an die Firma VAMED Management und Service GmbH Deutschland, Berlin, auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten Anteilskauf- und Abtretungsvertrages wird zugestimmt.
3. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse nach Ziffer 1 und 2 erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Davon umfasst ist auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Änderungen und Ergänzungen der beigefügten Vertragsentwürfe.

**TOP 11 Beteiligungsbericht des Landkreises Kassel 2012  
Vorlage: 2013/0928**

**Vorbemerkungen:**

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Landrat Schmidt und Fraktionsvorsitzender Williges (CDU).

**Ergebnis:**

**Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass der Beteiligungsbericht 2012**



des Landkreises Kassel erörtert und zur Kenntnis genommen wurde.

**TOP 12 Erwerb der von der E.ON Energie AG gehaltenen Aktien an der E.ON Mitte AG durch die kommunalen Aktionäre  
Vorlage: 2013/0929**

**Vorbemerkungen:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht Landrat Schmidt, der hierbei auch nochmals auf die vom Kreisausschuss am 26.11.2013 beschlossene Änderung der Ziffer 5 und die von ihm mit Schreiben vom 04.12.2013 beantragte Änderung der Ziffer 11 des ursprünglichen Beschlussvorschlages hinweist.

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich weiterhin Fraktionsvorsitzender Williges (CDU) und Kreistagsabgeordneter Kauffeld (FW), der beantragt, sein Abstimmungsverhalten bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage zu protokollieren. Weiterhin sprechen die Fraktionsvorsitzenden Sänger (FDP), Dr. Knoche (DIE LINKE.), die Kreistagsabgeordneten Lody (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Gremmels (SPD), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Bochmann (CDU).

Es wird dann zunächst über den Antrag der FDP-Fraktion eingegangen am 28.11.2013 mit folgendem Wortlaut abgestimmt:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag des Landkreis Kassel sieht mit Sorge, dass sich innerhalb der Bürgerschaft ein Unbehagen bei großen infrastrukturellen Entscheidungen der Politik breit macht. Der Kreistag des Landkreises Kassel vertraut der Urteilsfähigkeit seiner Einwohner und will ihnen die Entscheidung über langfristige Projekte, die die Politik des Landkreises über Jahre hinweg beeinflussen können, überlassen.
2. Der Kreistag des Landkreises Kassel entschließt sich, keine Entscheidung über einen Netzan Kauf des EON-Netzes zum jetzigen Zeitpunkt herbeizuführen.
3. Der Kreistag des Landkreises Kassel beauftragt den Kreisausschuss, ein Verfahren zur Bürgerbeteiligung in dieser Frage zu entwickeln. Die entsprechenden Vorschriften des Bürgerentscheides auf Gemeindeebene sollen hierzu analog Anwendung finden. Die im Kreistag vertretenen Fraktionen und Parteien unterstützen das Verfahren zur Beteiligung der Bürger an dieser wichtigen Frage ausdrücklich. Als Ziel strebt der Kreistag des Landkreises Kassel an, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises am Tag der Europawahl die Frage zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Beschlussfassung

**Der vorstehende Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.**

Es besteht Einvernehmen, die Beschlussvorlage in der Fassung abzustimmen, wie sie sich durch die vom Kreisausschuss am 26.11.2013 beschlossenen Änderung der Ziffer 5 und die mit Schreiben des Landrates vom 04.12.2013 beantragte Änderung der Ziffer 11 ergibt.

### Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Anmerkung:

Der Kreistagsabgeordnete Kauffeld (FW) hat den Beschlussvorschlag abgelehnt.

### Beschlussfassung:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel stimmt der Übernahme des Aktienanteils der E.ON Energie AG an der E.ON Mitte AG durch die kommunalen Aktionäre und den zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu.
2. Der Kreistag stimmt dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils über den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen in Höhe von rd. 25,47 % des Stammkapitals einer „Sammel- und Vorschalt-GmbH (SVSG)“ zu einem Kaufpreis von bis zu rd. 8.000 Euro und der Übertragung der bisherigen Aktien der E.ON Mitte AG an die Vorschalt-GmbH (im Wege eines Verkaufs zum Verkehrswert, unter Stundung der Kaufpreisschuld und gleichzeitiger Umwandlung der Kaufpreisschuld in ein Darlehen) zu. Der Anteil an der SVSG sowie die Darlehensforderung bleiben dem Betriebsvermögen des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen zugeordnet. Die Vorschalt-GmbH wird Kommanditistin der EAM GmbH & Co. KG (Ankaufs-KG). Der Kreistag billigt die Übertragung der Altanteile durch die Vorschalt-GmbH an die Ankaufs-KG.
3. Der Landkreis erwirbt über die Vorschalt-GmbH und die Ankaufs-KG mittelbar eine erhöhte Beteiligung an der E.ON Mitte AG (künftiger Anteil 12,499 %). Gemeinsam mit den anderen kommunalen Aktionären der E.ON Mitte AG werden diese im Rahmen der Gesamttransaktion mittelbar alle Aktien an der E.ON Mitte AG erwerben.
4. Der Kreistag nimmt die darlehensweise Finanzierung des Erwerbs sämtlicher Anteile der E.ON Mitte AG-Aktien durch die Ankaufs-KG zur Kenntnis und ist damit einverstanden. Von dem Darlehensbetrag werden anteilig 12,6 %, also 78,2 Mio. Euro auf den Landkreis Kassel entfallen.

5. Der Landkreis übernimmt für die Kreditaufnahme der Ankaufs-KG zur Finanzierung des Erwerbs sämtlicher E.ON Mitte-Aktien eine anteilige (80%-ige) Bürgschaft in Höhe von 62,6 Mio. Euro gegenüber noch festzulegenden Kreditinstituten sowie eine 80 %-ige Absicherung der auf diesen Kreditbetrag anfallenden Nebenforderungen wie Zinsen, Provisionen und Rechtsverfolgungskosten in Höhe von maximal 10,805 Mio. Euro. Soweit neue Investoren Anteile an der Ankaufs-KG erwerben, soll die Bürgschaft in entsprechender Höhe abgelöst werden. Zusätzlich sollen die E.ON-Aktien der Ankaufs-KG sowie die Anteile der Vorschalt-GmbH an der Ankaufs KG als Sicherheit unter den Finanzierungsverträgen verpfändet werden.
6. Dem Abschluss von Verträgen über die Gesamttransaktion (Rahmenurkunde, Geschäftsanteilskaufvertrag, Aktienkaufvertrag), dem Konsortialvertrag, der Aufhebung des Gewinnabführungsvertrages zwischen E.ON Mitte AG und E.ON Mitte Vertrieb GmbH sowie dem Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages zwischen E.ON Mitte AG und der Ankaufs-KG wird zugestimmt. Weiterhin wird dem Anteilstausch, der Satzungsänderung und der Umstrukturierung der E.ON Mitte AG (Übertragung von Querschnittsfunktionen auf die Ankaufs-KG, Ausgliederung des Netzes auf eine Tochtergesellschaft mit anschließender Abspaltung des Geschäfts auf eine dafür gegründete Vorratsgesellschaft und Umwandlung/Umbenennung der E.ON Mitte AG in EAM-Beteiligungs-GmbH) zugestimmt.
7. Der Vertreter des Landkreises im Kommunalausschuss und in der Hauptversammlung der E.ON Mitte AG wird beauftragt, der Umsetzung dieser Beschlüsse zuzustimmen.

Der Kreisausschuss wird zur Umsetzung der vorstehenden Beschlüsse ermächtigt und beauftragt, alle für die Durchführung der Gesamttransaktion erforderlichen Erklärungen abzugeben und Rechtsgeschäfte zu tätigen.

Der Kreisausschuss soll dazu insbesondere,

- in der Gesellschafterversammlung der Vorschalt-GmbH alle für die Durchführung der Gesamttransaktion erforderlichen Erklärungen abgeben und Rechtsgeschäfte tätigen,
- die Geschäftsführungen der Vorschalt-GmbH und der Ankaufs-KG ermächtigen und beauftragen, alle im Rahmen der Gesamttransaktion erforderlichen Erklärungen abzugeben, Zustimmungen zu erteilen und die erforderlichen Rechtsgeschäfte zu tätigen und insbesondere -
- in der Hauptversammlung der E.ON Mitte AG die bezüglich der Gesamttransaktion erforderlichen Zustimmungen zu erteilen, einschließlich der Zustimmung zum Erwerb der E.ON Mitte AG-Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 6 AktG zur Einziehung.

Der Kreisausschuss als gesetzlicher Vertreter des Landkreises wird

zudem dazu ermächtigt und beauftragt, den Konsortialvertrag für den Landkreis zu unterzeichnen. Weiterhin soll der Kreisausschuss die Geschäftsführungen der Vorschalt-GmbH und der Ankaufs-KG ermächtigen und beauftragen, den Konsortialvertrag für die jeweilige Gesellschaft zu unterzeichnen.

8. Da die Darlehensforderung und die Anteile an der SVSG an die Stelle der Aktien treten, bleiben die Darlehensforderung und die Beteiligung an der SVSG – wie bisher die Aktien - dem Betrieb gewerblicher Art „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel“ gewidmet.
9. Die Transaktionskosten für die gesamte Transaktion (einschl. der voraussichtlichen Beraterkosten) werden mit den künftigen Dividendenzahlungen verrechnet bzw. sollen von der Ankaufs-KG übernommen werden.
10. Darüber hinaus erwartet der Kreistag vom Nachfolgeunternehmen der E.ON Mitte AG die Verständigung auf eine Unternehmenscharta mit dem Ziel
  - die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit für kommende Generationen anzustreben,
  - die Energieversorgung im Netzgebiet zu 100% aus erneuerbaren Ressourcen der Region sicher zu stellen und die Wertschöpfung weitestgehend in der Region zu halten,
  - aktiv den Aufbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien sowie den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung mit eigenen und mit Anlagen Dritter zu unterstützen.

#### Zur Erreichung dieser Unternehmensziele

- soll neben den bisherigen kommunalen Anteilseignern sowohl für die konzessionsgebenden als auch nicht-konzessionsgebenden Städte und Gemeinden sowie die Landkreise Altenkirchen und Limburg-Weilburg eine Beteiligung bis zu einem Aktienanteil von 49,9 % ermöglicht werden,
- sollen auch die kommunalen Energieversorger, insbesondere das Konsortium „Stadtwerke Mitte“, sowohl an der zukünftigen Netz- als auch an der Vertriebsgesellschaft beteiligt werden (soweit die Städte und Gemeinden den möglichen Aktienwerb von 49,9 % nicht realisieren),
- soll zumindest eine Option der direkten Beteiligung von Bürger/Innen (bspw. über Energiegesellschaften) geschaffen werden
- sollen die Streitigkeiten um Konzessionen und Netzbesitz mit dem Ziel der Arrondierung des Netzgebietes schnellst möglich gelöst und zum

Wohle der kommunalen Familie beendet werden.

11. Der Erwerb der Kommanditanteile an der EAM KG unter Ziff. 3 soll durch alle aktuell an der EMI beteiligten kommunalen Aktionäre im Verhältnis ihrer EMI-Aktien untereinander erfolgen. Soweit andere kommunale Aktionäre die danach auf sie entfallende unmittelbare oder mittelbare Kommanditbeteiligung an der EAM KG ganz oder teilweise nicht erwerben, kann der Landkreis direkt oder mittels Übernahme einer weiteren Beteiligung an der SVSG oder einer der anderen Sammel- und Vorschalt-GmbHs in Höhe von bis zu 25.000 Euro eine zusätzliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der EAM KG erwerben, die einer zusätzliche Anzahl von E.ON Mitte AG-Aktien von bis zu 1.841.899 bzw. einer zusätzlichen Kreditaufnahme durch die EAM KG von bis zu 15,6 Mio. Euro entspricht. Die gemäß Ziff. 5 übernommene Bürgschaft ist entsprechend um bis zu 12,52 Mio. Euro und um bis zu 2,161 Mio. Euro für die Absicherung der Nebenforderungen zu erhöhen.

Der Landkreis stimmt den insoweit erforderlichen Rechtsgeschäften, insbesondere dem Erwerb eines zusätzlichen Gesellschaftsanteils und der Erhöhung der Bürgschaftssumme zu. Die in diesem Beschlussvorschlag bezeichneten Ermächtigungen und Beauftragungen erstrecken sich auch auf die jeweils erhöhten Beträge.

TOP 13    Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0930

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2014 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 14    Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel  
Vorlage: 2013/0931**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel für das Jahr 2014 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 15    Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0932**

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen für das Jahr 2014 wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 16    Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2014 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2013 bis 2017  
Vorlage: 2013/0938**

**Vorbemerkungen:**

Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 werden gemeinsam behandelt.

Zunächst spricht Fraktionsvorsitzender Williges (CDU). Nach einer Sitzungsunterbrechung (von 13:00 – 13:25 Uhr zur Mittagspause) beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Paul (SPD), Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordneter Kauffeld (FW), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW), die Kreistagsabgeordneten Becker (FDP), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Spohr (Tierschutzpartei), Landrat Schmidt,

Kreistagsabgeordneter Lange (DIE LINKE.), Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Meißner (CDU).

Fraktionsvorsitzender Williges (CDU) beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Nach der Sitzungsunterbrechung (15:17 – 15:30 Uhr) spricht nochmals Fraktionsvorsitzender Williges.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat ihren Antrag lfd. Nr. 5 zurückgezogen, sie bittet den Antrag lfd. Nr. 2 in Teilen abzustimmen und modifiziert den Antrag lfd. Nr. 4.

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag lfd. Nr. 13 zurück und behält sich vor, diesen zu einem späteren Zeitpunkt erneut einzubringen.

Die Fraktion DIE LINKE. modifiziert die Anträge lfd. Nr. 16 und 17 und zieht den Antrag lfd. Nr. 18 zurück.

Es wird dann über die Änderungsanträge zum Haushalt abgestimmt.

Lf d. Nr.	Fraktion	vom	Antragstext	Abstimmungsergebnis
1	B90/DIE GRÜNEN	25. 11. 2013	<b>Für das Produkt 54.5420.01 – Kreisstraßen wird bei der Kurzbeschreibung die Formulierung „Hessen-Mobil-Straßen- und Verkehrsmanagement“ in „externe Dienstleister“ geändert.</b>	Einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen
2	B90/DIE GRÜNEN	25. 11. 2013	Für das Produkt 57.5710.01 - Wirtschaftsförderung: a) Die Zuschüsse an die Flughafen GmbH werden für den Haushalt 2014 auf 700.000 Euro begrenzt.  b) Der Kreistag beauftragt den Landrat sich für folgende Forderungen in der GmbH einzusetzen: Der Kreistag des Landkreises Kassel erwartet von der Flughafen GmbH die jährliche Reduzierung des Defizits mit dem Ziel spätestens 2018 die Gewinnschwelle zu erreichen.	Mit Mehrheit abgelehnt  Mit Mehrheit abgelehnt

3	B90/DIE GRÜNEN	25. 11. 2013	Für das Produkt 12.1220.05 - Tierschutz und Tierseuchenbekämpfungen: Das Produktziel wird mit folgender Formulierung ergänzt: 3. Durchführung verdachtsunabhängige Kontrollen. Kennzahl: 50 Kontrollen	Mit Mehrheit abgelehnt
4	B90/DIE GRÜNEN	25. 11. 2013	In folgender Fassung abgestimmt: Für das Produkt: 55.5540.01 – Naturschutz wird folgende Zielformulierung aufgenommen: Ziel: Sicherstellung der zeitnahen Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen durch Kontrollen. zur Erhaltung der naturschutzfachlichen Nettobilanz des Landkreises.	Mit Mehrheit abgelehnt
5	B90/DIE GRÜNEN	25. 11. 2013	<del>Investitionsprogramm – Effizienzsteigerung der Kreisstraßenbewirtschaftung Die Mittelverwendung zum Unterhalt und der Sanierung der Kreisstraßen ist unter Priorisierung der zum Betrieb des ÖPNV notwendigen Straßen, sowie der grundsätzlich kritischen Überprüfung des Ausbaustandards durchzuführen. Mit der zuschussgebenden Behörde sind nachhaltige Verhandlungen aufzunehmen, um den Standard an den Bedarf effizient anzupassen.</del>	zurückgezogen
6	CDU	25. 11. 2013	Der Kreisausschuss wird beauftragt, 10% der im Jahr 2014 bestehenden Stellen, die nicht durch Personalkostenersatzungen Dritter gedeckt sind, bis zum Haushaltsjahr 2019 sozialverträglich abzubauen. Die Umwandlung von Personalkosten in Sachkosten durch Auslagerung von Aufgaben ist keine Personalkostenreduzierung im Sinne des Antrags.	Mit Mehrheit abgelehnt



7	CDU	25. 11. 2013	<b>Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die Darlegungen des Konsolidierungskonzept hinaus darzustellen, wie ein erneuter Verstoß gegen den mit dem Land Hessen abgeschlossenen Vertrag zum kommunalen Schutzschirm, im Haushaltsjahr 2015 vermieden werden kann.</b>	Einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen	be-
8	CDU	25. 11. 2013	<b>Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haupt -und Finanzausschuss darüber zu berichten, ob Überschüsse in den Projektentwicklungsgesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist, entstanden sind und ob diese Überschüsse dem Kreishaushalt zur Minderung der Schulumlage zugeführt werden können.</b>	Einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen	be-
9	CDU	25. 11. 2013	<b>Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Kreisstraßen bezüglich des Verkehrsaufkommens und ihrer Bedeutung für das Straßenverkehrsnetz im Landkreis Kassel zu bewerten und in einer Art Rangfolge aufzulisten. Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, welche Kreisstraßen für das Verkehrsnetz im Landkreis entbehrlich sind.</b>	Einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen	be-
10	CDU	25. 11. 2013	<b>Der Kreistag hat am 06.12.2012 den Kreisausschuss einstimmig beauftragt, Produkte und Kennzahlen so weiter zu gestalten, dass eine möglichst breite Vergleichbarkeit mit den nordhessischen Landkreisen möglich ist. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag die Vergleichsdaten, die auf Basis der bislang ermittelten Kennzahlen basieren, vorzulegen</b>	Einstimmig beschlossen	be-

11	CDU	25. 11. 2013	Der Kreisausschuss wird beauftragt, <u>im Mai 2014</u> dem Kreistag <u>Haupt- und Finanzausschuss</u> das angekündigte Konzept zur Errichtung eines Immobilienmanagements für die kreiseigenen Liegenschaften <del>in der nächsten Kreistagsitzung</del> zur Beratung vorzulegen.	Mit Mehrheit abgelehnt
12	CDU	25. 11. 2013	Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Reinigung der kreiseigenen und angemieteten Gebäude an externe Dienstleister zu vergeben. so wie dies die Stadt Kassel praktiziert. Die Übertragung erfolgt in zeitlich versetzten Stufen. Auf betriebsbedingte Kündigungen wird verzichtet.	Mit Mehrheit abgelehnt
13	CDU	25. 11. 2013	<del>Um die Möglichkeit zu erhöhen, Flüchtlinge und Asylbewerber in Wohnungen unterzubringen, die auf dem privaten Wohnungsmarkt angeboten werden, wird der Kreisausschuss beauftragt Vorschläge zu unterbreiten, wie die Risiken für private Vermieter vermindert werden können.</del>	zurückgezogen
14	FW	26. 11. 2013	Die Gesamtanzahl der Stellen ist bis Ende 2014 um 10 Stellen zu reduzieren. <del>Dem Kreisausschuss ist bei der Neubesetzung von Stellen jeweils mitzuteilen, ob der ehemalige Stelleninhaber aus dem Dienst des Landkreises ausscheidet oder umgesetzt wird. Bei Umbesetzungen ist darzulegen, ob es sich am Ende der Umsetzungskette dann um eine zusätzliche Kraft handelt.</del>  <del>Dies betrifft auch Stellen, die aufgrund der niedrigen Gehaltsgruppierung dem KA nur zur Kenntnis mitgeteilt wird.</del>	Mit Mehrheit abgelehnt

15	FW	26. 11. 2013	<del>Vor Beginn der vorgesehenen Maßnahme einer Erneuerung der Hangstützwand der K 52 in Reinhardshagen ist zu prüfen, ob eine Reparatur bzw. Sanierung der Mauer kostengünstiger ist. Der KA ist über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.</del>	zurückgezogen
16	DIE LIN- KE.	29. 11. 2013	Abstimmung erfolgt in der modifizierten Fassung: <b>Der Kreisausschuss wird beauftragt, in enger Abstimmung mit einer Kreisschülervertretung ein Konzept zu erstellen, wie eine demokratische Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Bereich der politischen Willensbildung auf Kreisebene kurz- und mittelfristig erreicht werden kann. Das Konzept ist im Sozialausschuss vorzustellen.</b> <del>In den Teilergebnishaushalt „Politische Willensbildung“ (Produkt 11.1110.01) werden 10.000,00 € für das künftige Kinder- und Jugendparlament im Landkreis Kassel eingestellt.</del>	Einstimmig beschlossen be-
17	DIE LIN- KE.	29. 11. 2013	Abstimmung erfolgt in der modifizierten Fassung: <b>Soweit es verwaltungsorganisatorisch möglich ist, ist im Verlauf des Haushaltsjahres 2014 eine entsprechende Stelle zu „erwirtschaften“, die nicht zur Konsolidierung vorgesehen, sondern in den Teilhaushalt 3150 „Soziale Einrichtungen/ Schuldnerberatungsstelle“ verlagert wird.</b> <del>Der Haushaltsansatz für die Schuldnerberatung (Produkt 31.3150.01) wird um die Kosten einer weiteren Planstelle erhöht, d. h. um vorläufig 50.000,00 €.</del>	Mit Mehrheit angenommen

18	DIE LIN-KE.	29.11.2013	<p><del>1. Der Haushaltsansatz für Denkmalschutz und -pflege (Produkt 52.5230.01) wird auf den Vorjahreswert 2013 festgesetzt (162.469,00 €).</del></p> <p><del>2. Die Förderungsrichtlinien des Landkreises werden überarbeitet, so dass künftig im Einzelfall eine höhere Förderung als bisher möglich wird.</del></p>	zurückgezogen
19	DIE LIN-KE.	29.11.2013	Im Teilergebnishaushalt Produkt 36.3620.03 werden die Mittel für Schulsozialarbeit um 10 % erhöht.	Mit Mehrheit abgelehnt
20	DIE LIN-KE.	29.11.2013	Die Leistungen für die sog. „Regionale Infrastruktur“ betreffend Flughafen Kassel-Calden (Ansatz für 2014: 950.000,00 €) werden gestrichen.	Mit Mehrheit abgelehnt
21	DIE LIN-KE.	29.11.2013	Der Kreistag des Landkreises Kassel spricht endgültig gegen eine Videoüberwachung an den Schulen des Landkreises aus und stellt für das Überwachungsprojekt an der GHS Hofgeismar keine Haushaltsmittel bereit.	Mit Mehrheit abgelehnt
22	FDP	01.12.2013	Im Teilhaushalt 1100 Verwaltungssteuerung und -service werden die Personalansätze in den Bereichen „Information u. Kommunikation, Organisation“ sowie „Personalmanagement“ aus dem Haushaltsjahr 2013 beibehalten.	Mit Mehrheit abgelehnt

23	FDP	01. 12. 2013	Um Synergieeffekte bei gemeinsamen Projekten mit der Stadt Kassel zu nutzen, werden alle Stellen, die aufgrund von geänderten Zuständigkeiten noch Abordnungen von Mitarbeitern der Kreisverwaltung zur Stadt Kassel beinhalten, mit kw-Vermerk versehen.	Mit Mehrheit abgelehnt
24	FDP	01. 12. 2013	Der Kreisausschuss wird beauftragt, zukünftig im Sommer jedes Jahres im Rahmen des Berichts über den Haushaltsvollzug auch einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand der Erfüllung der Kennzahlen aus dem Haushalt vorzulegen.	Mit Mehrheit abgelehnt
25	FDP	01. 12. 2013	Vor Erneuerung der Hangstützwand der K52 in Reinhardshagen ist eine Kooperation mit dem Besitzer des Grundstücks zu prüfen. Des Weiteren sind im Zuge der Erneuerungsmaßnahmen auch Maßnahmen, wie eine Spundwand, zur dauerhaften Reduzierung der Kosten durch Hochwasser zu prüfen.	Mit Mehrheit abgelehnt
26	Kreistags- abgeordnete Spohr und Schmidt	01. 12. 2013	<b>Die Jagdsteuer ist auf 20 v. H. des Jagdwertes festzusetzen.</b>	Mit Mehrheit angenommen

Abschließend wird dann über die Vorlage des Kreisausschusses unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

1. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
2. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 17    Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel - Haushaltsjahr 2014**  
**Vorlage: 2013/0934**

**Vorbemerkungen:**

Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 werden gemeinsam behandelt.

Zunächst spricht Fraktionsvorsitzender Williges (CDU). Nach einer Sitzungsunterbrechung (von 13:00 – 13:25 Uhr zur Mittagspause) beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Paul (SPD), Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordneter Kauffeld (FW), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW), die Kreistagsabgeordneten Becker (FDP), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Spohr (Tierschutzpartei), Landrat Schmidt, Kreistagsabgeordneter Lange (DIE LINKE.), Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Meißner (CDU).

Fraktionsvorsitzender Williges (CDU) beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Nach der Sitzungsunterbrechung (15:17 – 15:30 Uhr) spricht nochmals Fraktionsvorsitzender Williges.

Es wird zunächst über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.11.2013 abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Beschlussfassung:**

**Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.11.2013 wird abgelehnt.**

Es wird dann über die Beschlussvorlage des Kreisausschusses abgestimmt:

### Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Beschlussfassung:

1. Das Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 in seiner nunmehr geänderten Fassung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 18    Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2013/0891**

### Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Dr. Mlasowsky (FW), Gottschalck (SPD) und Dr. Knoche (DIE LINKE.), die Kreistagsabgeordnete Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie die Fraktionsvorsitzenden Williges (CDU), Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Sänger (FDP).

Es wird zunächst über den modifizierten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FW und dem Kreistagsabgeordneten Spohr abgestimmt, wie er in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2013 eingebracht wurde.

### Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Beschlussfassung:

Der Kreistag stellt fest, dass ein Erhalt der Klinik Helmarshausen in der jetzigen Form von der Gesundheit Nordhessen Holding (GNH), insbesondere vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Sontheimer, nicht befürwortet wird. Der Landrat wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates GNH vom Vorstandsvorsitzenden, Dr. Sontheimer ein Ausstiegsszenario für den Krankenhausbetrieb am Standort Bad Karlshafen-Helmarshausen mit folgender Maßgabe einzufordern:

- Sicherstellung der Grund- und Notfallversorgung im Landkreis Kassel

durch die Kliniken Hofgeismar und Wolfhagen und im Rahmen einer abgestuften Verbundstruktur in kooperativen medizinischen Netzwerken.

- Bedarfsgerechte Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im nördlichen Landkreis länderübergreifend in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung und an einer Kooperation interessierten ambulanten und stationären Leistungsanbietern der Region.
- Die feste Zusage für den Aus- oder Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar spätestens 2016/2018 sowie eine langfristige Bestandssicherung.
- Eine konkrete Instandsetzungsperspektive für Wolfhagen mit festen Investitionssummen sowie eine langfristige Bestandssicherung.
- Die wohnortnahe Weiterbeschäftigung aller bisher in Helmarshausen Beschäftigten.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, für die Standorte der Kreiskliniken frühzeitig Strategien zur Verwendung oder Veräußerung der für die Gesundheitsversorgung nicht mehr benötigten Klinikliegenschaften zu entwickeln.

Es wird dann über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2013 abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Beschlussfassung

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2013 wird abgelehnt.

#### TOP 19 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages Vorlage: 2013/0935

Die Antworten zu den eingereichten Fragen werden dem Fragesteller sowie den Fraktionsvorsitzenden und dem Kreistagsvorsitzenden in schriftlicher Form ausgehändigt.

Der Kreistagsvorsitzende wünscht allen Anwesenden eine frohe Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr 2014.



Güttler  
Kreistagsvorsitzender

Rüddenklau  
stellv. Kreistagsvorsitzende

Sennhenn  
Schriftführer

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Michael Aufenanger	CDU	
Friedhelm Becker	CDU	
Lasse Becker	FDP	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Jörn Bochmann	CDU	
Lieselotte Borschel	B90/DIE GRÜNEN	
Bernd Brede	B90/DIE GRÜNEN	
Michael Brüll	B90/DIE GRÜNEN	
Stefan Denn	SPD	
Uta Erdmann	SPD	
Joachim Ewers	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Mike Gerhold	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Sybille Gibhardt	SPD	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Timon Gremmels	SPD	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	
Anna-Lena Habel	CDU	
Robert Heimrich	SPD	
Frank Hellwig	CDU	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Albert Kauffeld	FW	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Thorsten Krohne	SPD	

Christian Lange	DIE LINKE.	
Bruno Leck	FW	
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Manfred Ludewig	SPD	
Arno Meißner	CDU	
Trudi Michelsen	SPD	
Anette Milas	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Dr. Burkard Müller	CDU	
Christiane Nickel	SPD	
Frank Nikutta	SPD	
Jürgen Noll	SPD	
Ingo Pahl	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Klaus-Dieter Sängner	FDP	
Andrea Sauer	B90/DIE GRÜNEN	
Elfi Schall	CDU	
Erich Schaumburg	CDU	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	
Timo Storch	SPD	
Gisela Stuparek	SPD	
Ursula Sturm	SPD	
Elisabeth Theiss	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver Reza Ulloth	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Petra Voß	SPD	
Jürgen Weber	CDU	
Jörg Weidemüller	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Alexandra Werner	SPD	
Aline-Britt Westphal	SPD	
Frank Williges	CDU	
Prof. Dr. Holger Wöhrmann	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Carla Wuttke	SPD	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	

**Verwaltung**

Andreas Sennhenn		
Harald Kühlborn		
Wilfried Bartelmei		
Dieter Beckmann		
Ralf Franke		
Dr. Willi Hilfer		
Uwe Koch		
Markus Manß		
Manuela Möller		
Harald Piel		
Uwe Pietsch		
Sabine Scherer		
Lisa Schlewitz		
Jürgen Sommer		
Udo Umbach		

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Mathias Finis	CDU	
Ursula Gimmler	CDU	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Dirk Stochla	SPD	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	